

[34316] Ich suche für einen jungen Mann, welcher im Februar dieses Jahres seine 4jähr. Lehrzeit bei mir beendete und seit dieser Zeit als Gehilfe thätig ist, Stellung in einer Sortiments- oder Verlagshandlung.

Derselbe ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und ein verlässlicher Arbeiter.  
Freiwalddau-Gräfenberg,  
im September 1889.

#### A. Blažek.

[34677] Für einen jungen Mann, der in einem größeren Sortiment lernt und am 31. Dezember seine Lehrzeit beendet, wird zum 1. Jan. nächsten Jahres eine Gehilfenstelle in einem Sortiment gesucht. Derselbe ist von seinem Herrn Prinzipal aufs beste empfohlen. Anerbieten befördert Herr Ernst Bredt in Leipzig.

[33706] Ein in allen Arbeiten des Sortiments- und Verlagsbuchhandels bewandertes, akad. gebildetes, äußerst vertrauenswürdiges junger Mann sucht gegen geringe Entschädigung oder als Volontär Stellung in einer Sortimentsbuchhandlung, wo er als einziger Gehilfe durch die zeitweise Vertretung des Chefs Gelegenheit hätte, sich im Buchhandel weiter auszubilden.

Gef. Briefe befördert unter A. W. # 298 die Reinische Buchhandlung in Leipzig.

[34679] Tüchtiger Buchhalter u. Korrespondent, der längere Zeit in einem größeren Verlagsgeschäft Rheinlands gearbeitet, wünscht sich zu verändern. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten.

Gef. Anerbieten unter S. B. # 34679 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[34319] Ein deutscher Buchhändler der Ostseeprovinzen Rußlands, 26 Jahre alt, mit den besten Empfehlungen, sucht zu jetzt oder später eine Stellung in einem Sortiment oder Verlagsgeschäft Deutschlands. Derselbe ist mit allen Arbeiten des Buchhandels, sowie der doppelten Buchführung vertraut. Gef. Anerbieten unter O. S. # 11 an Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[34674] Ein j. Mann, 8 1/2 Jahre im Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel thätig, militärfrei, im Besitz guter Zeugnisse, d. französisch u. engl. Sprache ziemlich firm u. gewandt im Verkehr mit d. Publikum, sucht z. 1. November d. J. Stellung. Gef. Anerbieten nimmt unt. Ziffer H. B. Herr L. Staackmann in Leipzig entgegen.

[34694] Für einen Gehilfen, den ich aufs wärmste empfehlen kann — er ist seit ca. vier Jahren in fast selbständiger Stellung bei mir thätig — suche ich eine seinen tüchtigen Leistungen angemessene dauernde Stellung. Der Eintritt könnte in Kürze geschehen. Zu jeder näheren Auskunft bin ich bereit.

S. Bremer in Stralsund.

[34683] Ein junger Gehilfe, welcher vor einiger Zeit seine Lehrzeit beendet, und mit gutem Zeugnis versehen ist, sucht zum 1. Oktober Stellung in einem größeren Sortiment. Gef. Anerbieten nimmt entgegen Jul. Dirschberg'sche Buchhdlg., Bes. Carl König in Olag.

[33957] Ein junger Buchhändler, der sich im Verlag ausbilden will, findet in einem mittleren Verlagsgeschäft einer größeren Stadt Süddeutschlands instruktive Stellung als Volontär. Angemessene Vergütung wird sofort gewährt. Gef. Angebote unter N. N. 33957 beliebe man an die Geschäftsstelle d. B.-V. zur Weiterbeförderung zu senden.

[34635] Ein mit allen Arbeiten des Verlages vertrauter Gehilfe, 24 Jahr alt, welcher auch im Druckerei- u. Inseratenwesen erfahren ist, sucht sofort oder später Stellung. Anerbieten unter A. F. 34635 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[34693] Ein vollkommen selbständig arbeitender Gehilfe, 24 Jahre alt, militärfrei, sucht möglichst dauernde Stellung in einem guten Verlags- oder Sortimentsgeschäft oder Antiquariate. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Herr Bernhard Hermann in Leipzig wird etwaige Anerbieten unter W. O. gütigst entgegennehmen.

#### Befetzte Stellen.

[34680] Die unter Ziffer 100 durch Herrn Bernh. Hermann in Leipzig ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Diese Mitteilung mit besten Dank den weiteren Bewerbern.

[34741] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle mit Dank zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.  
Berlin.

W. Weiser.

### Bermischte Anzeigen.

#### Inserate für die Allgemeine Zeitung.

[9086]

P. P.

Hiermit erlauben wir uns, Ihnen die

### Allgemeine Zeitung,

deren Bedeutung als wissenschaftlich- und literarisch-kritisches Organ in den gebildeten Kreisen aller Länder rühmlichst bekannt ist, für

#### Bücher- und Kunst-Anzeigen

bestens zu empfehlen.

Die Erfolge der letzteren dürften um so zuverlässiger sein, seitdem wir die Einrichtung getroffen haben, daß literarische und Kunst-Anzeigen direkt den wissenschaftlichen Aufsätzen angereiht werden und vereint mit denselben in der „Beilage“ zur Veröffentlichung kommen.

Der Inhalt dieser Beilage ist von bleibendem Wert; dieselbe wird von den meisten Abonnenten aufbewahrt, von Literaturfreunden zahlreich einzeln gekauft und gesammelt, auch nachträglich oft wieder zur Hand genommen. Somit ist von den in der „Beilage“ erscheinenden Inseraten selbst für spätere Zeiten noch eine gewisse Wirksamkeit zu erwarten.

Der Insertionspreis beträgt 30  $\mathcal{J}$  für die kleinspaltige Colonelzeile oder deren Raum.

Davon bewilligen wir 10%, und bei einem Jahresumsatz von mehr als 150  $\mathcal{M}$  20% Rabatt.

Bei größerem Umsatz stellen wir die Beträge nach Vereinbarung in Jahresrechnung; andernfalls werden sie durch Barfaktur in Leipzig oder Stuttgart erhoben.

Insertions-Aufträge erbitten wir direkt per Post oder durch unsern Kommissionär Herrn C. F. Steinacker in Leipzig.

Hochachtungsvoll

München.

Expedition der Allgemeinen Zeitung.

#### Dringende Bitte!

[34616]

Wichtige politische Broschüren erbitte in Zukunft stets womöglich vor der allgemeinen Versendung direkt per Post in 1 Exemplar, da zur Rezension bestimmt. Barfaktur per Kommissionär.

Stuttgart.

W. Anheisser's Buchhandlung  
(Richard Kaufmann).

[32745] Für die bevorstehende Weihnachtszeit empfehle ich den Herren Kollegen als wirksamstes Insertionsorgan das

### Frankfurter Journal mit Didaskalia und Handelszeitung.

Als politisches und Handelsblatt ersten Ranges erfreut sich das Frankfurter Journal in Süd- und Südwestdeutschland einer großen Verbreitung und maßgebenden Einflusses. Durch die tägliche Beilage „Didaskalia“ ist dasselbe ein Familienblatt im wahrsten Sinne des Wortes geworden.

Insertionspreis: 35  $\mathcal{J}$  für die 6spaltige Petitzeile (50 mm), für Reklamen 1  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{J}$  für die 4spaltige Petitzeile (75 mm). Auf buchhändlerische Inserate 25% Rabatt. Bei Wiederholungen nach Vereinbarung.

Belege und Probeexemplare gratis und franko.

Gleichzeitig ersuche ich die Herren Kollegen alle zur Besprechung im Frankfurter Journal bestimmten Bücher u. nicht an die Person der Herren Redakteure, sondern nur zu adressieren: „An die Redaktion des Frankfurter Journals in Frankfurt a/M.“, da nur in diesem Fall eine Besprechung erfolgen kann.

Frankfurt a/M., September 1889.

Moritz Schauenburg,

Verlag des Frankfurter Journals.

[32911]

#### Inserate und Beilagen

in der

### Cornelia. Deutsche Elternzeitung.

Herausgegeben von Dr. Carl Pilz.

52. Bd. (Jährlich zwei Bde. von je 5 Heften)

sind von nachhaltiger Wirkung,

wie ein Versuch bald bestätigen wird.

Insertate: die Zeile (100 Millimeter breit) 30  $\mathcal{J}$ , 1/4 Seite 5  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$ , 1/2 Seite 10  $\mathcal{M}$ , 1/1 Seite 18  $\mathcal{M}$ .

Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Beilagen-Gebühr billigt nach Uebereinkunft.

Leipzig, den 16. September 1889.

Otto Spamer.

[34559] Die Restauslagen von:

Bahnen, Dr. Jul., Das Tragische als Weltgesetz. 2  $\mathcal{M}$  70  $\mathcal{J}$  ord. Vorrat 350 Exemplare.

Bahnen, Dr. Jul., Philosophie und Nationalität. 40  $\mathcal{J}$  ord. Vorrat 230 Exemplare

bin ich willens zu verkaufen und bitte um Gebote.

Lauenburg, 10. September 1889.

M. Ferley.

[30010]

#### Zeitschriften-Verleger,

welche Illustrationen gebrauchen, mache ich auf meine

### Clichés - Cataloge

aufmerksam, in denen sich zahlreiche Genrebilder u. dergl. finden, von denen ich Clichés zu den günstigsten Bedingungen abgebe.

Georg Wigand in Leipzig.